



Malaika

Rundbrief 05/2021



Afrikanische – Deutsche Partnerschaft MALAIKA e.V.

Am Sauerberg 6
D-77883 Ottenhöfen
Telefon 07842/ 9941-90, Fax -92
E-Mail: schneider.willy@t-online.de
www.malaikashome.de

Spendenkonto:
Volksbank in der Ortenau
IBAN: DE53 6649 0000 0041 2201 39, BIC: GENODE61OG1
Sparkasse Markgräflerland
IBAN: DE77 6835 1865 0107 8600 90, BIC: SOLADES1MGL

Liebe Freundinnen und Freunde von Willy Schneider und MALAIKA Children's Home, Liebe Spender:innen, Paten und Unterstützer,

wir haben leider eine schlimme Nachricht zu überbringen: Unser Freund und Gründer von MALAIKA Children's Home, Pfr. i.R. Willy Schneider, hatte letzte Woche einen schweren Unfall im Garten und liegt mit schwerem Schädel-Hirn Traum im Krankenhaus in Offenburg. Eine Zeit lang stand es sehr schlecht um ihn.

Mittlerweile ist er aufgewacht, liegt auf Normalstation und lächelt schon wieder. Allerdings müssen wir uns auf eine lange Zeit der Genesung einstellen.



Willy, wir hoffen, dass Du bald wieder der alte sein wirst!

Unsere Gedanken und Gebete sind bei Dir!

Diese Nachricht will so gar nicht zu unserem Titelbild passen. Doch wir haben uns, weil wir wissen, dass er es sich so wünscht, trotzdem dazu entschieden. Freud und Leid hängt seit jeher eng zusammen und wir blicken nach vorne.

Willy benötigt momentan viel Ruhe. Bitte wenden Sie sich in allen persönlichen Dingen z.B. Besuche an Asuna Schneider: asunaschneider2@gmail.com

Für Angelegenheiten des Vereins Afrikanische-Deutsche Partnerschaft MALAIKA e.V. und MALAIKA Children's Home steht die gesamte Vorstandschaft zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich vorrangig an Dr. Thomas Aenis, Geschäftsführer: Tel. 0175-2062736; E-Mail: malaika-news@mailbox.org

Weitere Kinder in MALAIKA

Bereits im März wurden uns Unregelmäßigkeiten in einem nahegelegenen Kinderheim bekannt. Nun wurde es am 4. Oktober vom Jugendamt (Children Department) geschlossen! Leider wurde die Schließung seitens der Verantwortlichen des Heims nicht vollzogen, was dazu geführt hat, dass es vom Jugendamt am letzten Montag mit polizeilicher Unterstützung geräumt wurde. Die Kinder, von denen die meisten Unvorstellbares durchleben mussten, sollten zu ihren Verwandten oder Vormunden (guardians) zurückgeschickt werden.

Dies galt es zu verhindern und glücklicherweise haben wir in MALAIKA Kapazitäten, alle zu beherbergen. Mittlerweile wurden 28 Kinder, davon 4 Babys, in unsere Obhut übergeben und leben sich gut ein.





Thomas Aenis war Anfang der Woche in MALAIKA und berichtet von der Mitarbeiterversammlung:

28 Kinder, davon 4 Babys, sind gestern in MALAIKA angekommen. Ihre Zukunft ist noch nicht abschließend geklärt, denn das Jugendamt oder der Jugendrichter muss sie offiziell übersenden. Dazu braucht es Dokumente, z.B. Geburtsurkunden, die aber (noch) nicht herausgegeben wurden. Wie viele Kinder letztendlich in MALAIKA verbleiben, hängt davon ab, ob wir sie beherbergen können.

Anders herum: wenn wir sie beherbergen können, ist es höchstwahrscheinlich, dass alle 28 auch zu uns "überwiesen" werden! Es hängt also von uns ab.

Von den 24 "älteren" sind 13 Mädels und 11 Jungs, die vier Babys sind 2 Jungen und 2 Mädchen. Unser Problem sind die Babys, denn bislang hatten wir keine aufgenommen und es fehlt an "Infrastruktur".

Bezüglich der Dokumentation (Urkunden, Krankheiten etc.) stehen wir in engem Kontakt mit dem Jugendamt, Children Officer Celina. Zum Glück hat sie Kopien der Geburtsurkunden und wir eine Krankenstation, in der wir Aufnahmeuntersuchungen machen können. Leider fehlen noch Impfunterlagen, aber (zum Glück) sind wohl alle

Kinder HIV-negativ. Durch die gestrigen Umstände und die der letzten Monate sind die Kinder etwas traumatisiert und es wird etwas dauern, bis alle "Aufnahmeangelegenheiten" erledigt sind. Priorität hat jetzt, dass sie in MALAIKA ankommen und sich integrieren. Dazu werden sie natürlich auf die "Häuser" aufgeteilt.

Die älteren Kinder kamen ohne Kleider an. Bei uns wurden alle Vorräte geplündert aber es fehlt noch an Decken und Matratzen etc. Nelphine ist unterwegs um einzukaufen. Nahrungsmittel reichen vorerst aus, da Asuna ja Jahreseinkäufe tätigt. Zwei Kinder gehen ab Dienstag (morgen ist Nachholfeiertag) in die Secondary und 22 sind Grundschüler und gehen daher nach Stephano. Hier muss Schulgeld bezahlt werden, sie brauchen Uniformen, eine Ausstattung (Stifte, Hefte, Bücher etc.) usw.

Für die vier Babys sind wir - noch - nicht ganz eingerichtet, aber sie gehören einfach hierher. Sie benötigen spezielle Nahrung (Milchersatz, Porridge etc.), Kleidung, Pampers etc. ebenso wie Kinderbetten. Da sie spezifische Hilfe brauchen, sollen 2 "Care-givers" für die vier Babys beauftragt werden.

Wir sind fest davon überzeugt, dass wir es - gemeinsam - schaffen alle Kleinen Prinzessinnen und Prinzen aufzunehmen und ihnen eine Zukunft zu geben.

Dafür benötigen wir Eure finanzielle Hilfe!

In diesem Sinne grüßen wir Euch herzlich von MALAIKA Children's Home, Kenia

Friedlinde Sulzberger-Bühler und Thomas Aenis im Auftrag der gesamten
Vorstandschaft